



Pilotprojekt: Elektronischer Haushaltszähler (eHZ)

Im Rahmen eines groß angelegten Pilotprojektes wird in Deutschland derzeit die Einführung einer neuen Zählergeneration – des elektronischen Haushaltszählers (kurz: eHZ) - vorbereitet. An diesem Pilotprojekt beteiligen sich insgesamt 15 Energieversorgungsunternehmen. Die RheinEnergie AG engagiert sich mit dem zweitgrößten Teilprojekt in dieser Aktion.

Ziel ist es festzustellen, ob sich die erwarteten Vorteile der neuen Zähler auch in der Praxis umsetzen lassen. Insgesamt werden dafür seit Herbst 2005 etwa 3.000 Zähler im Kölner Stadtgebiet eingebaut. Das Einsatzgebiet umfasst Neuanlagen, Baustromversorgungen sowie bestehende Zähleranlagen im Turnuswechsel.

Sollte das Pilotprojekt erfolgreich verlaufen, geht man davon aus, dass dieser Zählertyp ab 2007 sukzessive den bisherigen Ferraris-Zähler im Haushaltsbereich ablösen kann.

Wir haben für Sie einige wichtige Informationen zusammengestellt:

- Derzeit besteht nicht die Möglichkeit, einen eHZ für ein bestimmtes Objekt zu „bestellen“. Aus organisatorischen Gründen kann die Objektauswahl nur in unserem Unternehmen erfolgen.
- Die Messwerke der Zähler sind bewährt und bereits seit Jahren im Einsatz. Neu bei dem eHZ ist das Gehäuse und die Art des Einbaus. Diese Aspekte werden auch in erster Linie getestet.
- Die Zähler sind von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) zugelassen und entsprechen den eichrechtlichen Vorschriften – die Messungen sind also absolut korrekt.
- Einzige Aufgabe des eHZ ist derzeit die Erfassung des Stromverbrauchs (kWh) bei Haushaltskunden. Die Anzeige erfolgt auf dem digitalen Display ohne Nachkommastelle. Weitere Funktionalitäten wie Fernauslesbarkeit etc., sowie die Änderung der technischen Regeln für Zählerplätze sind mittel- bis langfristig möglich, aber noch nicht aktuell!
- Für die Montage in bestehenden Anlagen werden Adapter verwendet, die die Umstellung vom bisherigen DIN-Klemmenblock und der 3-Punkt-Befestigung zu den Steckanschlüssen des eHZ ermöglichen.

Ausführliche Informationen zum eHZ können Sie unserem **Sonderdruck** entnehmen.

Link zu: [.Techn. Informationen/Elektrizitätsversorgung/Download Sonderdruck](#)

Nach dem Ende des Pilotprojektes (ca. Herbst 2006) werden wir Sie über die Ergebnisse informieren.

Ihr Ansprechpartner zu diesem Thema:

Michael Fuchs

Technischer Produktmanager Strom
Vertrieb Hausanschlüsse VAS
Telefon (02 21) 178-40 49
Telefax (02 21) 178-22 17
E-Mail: m.fuchs@rheinenergie.com